

Anlage 1 zu TOP 17.

SPD-Rathausfraktion Neumünster

Zurückstellungs- / Vertagungsantrag zur Drucksache 0286/2013/DS
(TOP 17 der öffentlichen RV am 08.07.2014)

Weiterentwicklung des Projekthauses und Neubau eines Familienzentrums im Stadtumbaugebiet
Stadtteil West

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die o.g. Vorlage wird mit der Maßgabe zurückgestellt, sie der Ratsversammlung erneut zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen, wenn

- a. die betroffenen Stadtteilbeiräte unter angemessener Kinder- und Jugendbeteiligung (s. Ratsbeschluss vom 27.08.2013) die Vorlage beraten und ihre Stellungnahme abgegeben haben und
- b. der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss die Angelegenheit im Hinblick auf die finanziellen Auswirkungen auf die Stadt Neumünster erörtert hat.

Hilfsweise wird beantragt, die o.g. Vorlage zu vertagen.

Begründung:

Die Ratsversammlung hat im August 2013 beschlossen, die Beteiligung der betroffenen Stadtteilbeiräte nachzuholen, da sie offenkundig schon zu diesem Zeitpunkt das Vorliegen einer Stellungnahme dieser Stadtteilbeiräte erwartet hätte. Nunmehr fast ein Jahr später wiederum eine Drucksache vorzulegen, ohne dass eine Stellungnahme der Stadtteilbeiräte zu dem Thema vorliegen würde und ohne dass eine dokumentierte Beteiligung der betroffenen Kinder und Jugendlichen erfolgt wäre, lässt eine Zurückstellung der Vorlage nachgerade unvermeidbar erscheinen. Im Übrigen sind die finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt so schwerwiegend, dass eine intensive Beratung zumindest im für Finanzen zuständigen Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss unverzichtbar ist. Hierbei kann und darf es kein Argument sein, dass eine Sitzung dieses Ausschusses im Vorfeld der Ratsversammlung am 8.7.2014 – aus welchen Gründen auch immer – im Sitzungskalender nicht vorgesehen war.



Karsten Schröder und Fraktion